

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 12. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. September 2023)

zum Thema:

**Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Hultschiner Damm / Akazienallee /
Bergedorfer Straße (II)**

und **Antwort** vom 29. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Okt. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16705
vom 12. September 2023

über Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Hultschiner Damm / Akazienallee / Bergedorfer
Straße (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Sachstand der Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Hultschiner Damm / Akazienallee / Bergedorfer
Straße?

Antwort zu 1:

Die Verkehrsunfallkommission hat sich in mehreren Sitzungen mit der Örtlichkeit beschäftigt.
Auf Grund fehlender aktueller Planunterlagen wurde eine Vermessung beauftragt, auf deren
Basis mögliche Maßnahmen geprüft wurden.

Frage 2:

Welche Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation sind von der beratenden Unfallkommission geprüft
worden? Bitte auflisten!

Frage 5:

Wie weit sind in diesem Zusammenhang die Planungen für eine Lichtsignalanlage?

Antwort zu 2 und 5:

Auf Grund eines dort ansässigen Einkaufsmarkts, der über den Hultschiner Damm – Bergedorfer Straße erschlossen wird, wurde ein erster Vorschlag, die komplexe Verkehrssituation durch die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung für die Bergedorfer Straße zu entschärfen, verworfen. Auf der Basis der Vermessung wurden Varianten einer Lichtsignalanlage (LSA) geprüft. Eine Variante war eine LSA für den Fußverkehr über den Hultschiner Damm zwischen der Bergedorferstraße und der Akazienallee. Diese hätte aber das wesentliche Problem der Absicherung des gegenläufigen Radwegs im Hultschiner Damm im Bereich der Einmündung Akazienallee nicht gelöst und wurde daher verworfen.

Die Prüfung einer Vollsignalisierung des Knotens hat ergeben, dass auf Grund der notwendigen Schleppradien (abiegender Buslinienverkehr in die Akazienallee) und der notwendigen Aufstellflächen für Fuß- und Radverkehr nur mit erheblichen Straßenumbauten eine Realisierung möglich wäre. Diese Lösung wurde daher bis zu einem Umbau des Hultschiner Damms zurückgestellt.

Frage 3:

Zu welchem Ergebnis kam die Unfallkommission nach der Analyse der möglichen Maßnahmen? Welche der Vorschläge sollen entsprechend umgesetzt werden?

Frage 4:

Wie ist der Zeitplan zur Umsetzung dieser Maßnahmen?

Antwort zu 3 und 4:

Beschlossen wurde ein Umbau der Radverkehrsanlagen und deutlichere Kennzeichnung im Seitenraum, um darzustellen, dass beim Abbiegen Radverkehr aus beiden Richtungen zu beachten ist. Die nächsten Schritte schließen sich an.

Frage 6:

Welche Kenntnis hat der Senat zu Planungen für eine Verbesserung der Beleuchtung für den Kreuzungsbereich Bergedorfer Straße/ Hultschiner Damm gemäß Berliner Lichtkonzept?

Antwort zu 6:

Geplant wird der Ersatz der Beleuchtungsanlagen im Freileitungsgebiet Bergedorfer Straße. Auch die Ertüchtigung der Beleuchtung im Kreuzungsbereich Bergedorfer Straße/ Hultschiner

Damm/Akazienallee ist Gegenstand des Vorhabens. Die Ausschreibung der Bau- und Lieferleistungen ist zeitnah vorgesehen, um im Frühjahr 2024 mit dem Bau beginnen zu können.

Berlin, den 29.09.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt